

ANTRAG

der Fraktion DIE LINKE

Regulären Bahnbetrieb auf der Strecke Parchim-Malchow wieder aufnehmen

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie der Regio Infra GmbH & Co. KG in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel,

1. zu verhindern, dass ein Stilllegungsverfahren eingeleitet wird bzw. ein solches Verfahren umgehend zu stoppen,
2. schnellstmöglich wieder einen regulären Bahnbetrieb auf der Teilstrecke der Südbahn Parchim-Malchow aufzunehmen sowie
3. die Streckenbestellung möglichst in Landesverantwortung zu übernehmen, zumindest jedoch bei Bedienung in kreislicher Verantwortung eine auskömmliche Landesunterstützung für den Betrieb und notwendige Infrastrukturinvestitionen zuzusichern.

Simone Oldenburg und Fraktion

Begründung:

Die Ankündigung von Regio Infra GmbH& Co. KG, für die Bahnstrecken Parchim-Malchow sowie Plau am See-Güstrow das Stilllegungsverfahren einleiten zu wollen, erfordert sofortiges Handeln für den Erhalt vorhandener Infrastruktur sowie die Sicherung der Südbahn. Eine endgültige Stilllegung eines Teilabschnitts der Südbahn würde den Weiterbetrieb der übrigen Teilabschnitte existenziell gefährden. Die Aufgabe der Bahninfrastruktur würde die gesamte Region Südmecklenburg in ihrer Entwicklung betreffen. Insbesondere als Bindeglied zwischen den Metropolregionen Hamburg und Berlin hat die südliche Bahnstrecke erhebliches Potenzial, welches unbedingt erhalten und gehoben werden muss.